

1. Werkstoffspezifische Eigenschaften

Zusammensetzung [Gew.%]

| | |
|------------------------------|-------|
| Polymethylmethacrylat (PMMA) | 100 |
| Farbpigmente | ≤ 0,2 |

Physikalische Eigenschaften

| | | |
|-------------------|----------|---------|
| Biegefestigkeit | [MPa] | ~ 78 |
| Biegemodul | [MPa] | ~ 2988 |
| Wasseraufnahme | [µg/mm³] | 19 - 25 |
| Restmonomergehalt | [%] | 0,02 |

2. Symbolerklärungen



Herstellerinformation, Adresse der offiziellen Herstellereinrichtung



Herstellungsdatum



Informationen zum Vertriebspartner: Anschrift der legalen Vertriebsereinrichtung



Verwendbar bis



LOT-Nummer, Symbol gefolgt vom Produktionsdatum des Loses.



Medizinprodukt



Referenznummer, Symbol gefolgt von der Artikelnummer des Herstellers.



CE-Zeichen für Medizinprodukte Klasse 2



Trocken lagern



Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen



Gebrauchsanweisung beachten
www.zfx-dental.com

3. Gebrauchsanweisung

3.1. Indikationen

Zfx™ PMMA temp sind vorgefärbte dentale Fräsrohlinge aus PMMA für die Herstellung von provisorischen Kronen und Brücken für den langfristigen Einsatz in der Mundhöhle von bis zu 12 Monaten.

3.2. Kontraindikationen

- × Intoleranz gegenüber den enthaltenen Bestandteilen
- × Brücken mit zwei Brückengliedern in Molarengroße
- × zu geringe Verbinderquerschnitte
- × Klammermodellgüsse, Stege, schmale Transversalbänder und Sublingualbügel

3.3. Sicherheitsinformationen

Bitte beachten Sie die Informationen in der jeweils aktuellen Version der Gebrauchsanweisung. Vermeiden Sie die Inhalation von Frässtäuben während der Verarbeitung. Tragen Sie Handschuhe, Schutzbrille und Mundschutz um Reizungen zu vermeiden.

3.4. Handhabung und Lagerung

Verwenden Sie ausschließlich sauberes, defektfreies Material aus unbeschädigten Verpackungen und stellen Sie sicher, dass die Rohlinge immer im Originalkarton und an einem lichtgeschützten, trockenen und kühlen Ort gelagert werden. Vermeiden Sie den Kontakt mit Flüssigkeiten.

3.5. Konstruktion

Die Verarbeitung dieses Medizinproduktes darf ausschließlich durchgeschultes Personal erfolgen.

Folgende Konstruktionsparameter müssen beachtet werden:

| | | Einzelkrone | 3-gliedrige Brücke | 4-gliedrige Brücke |
|-------|----------------------------|-------------|--------------------|--------------------|
| Front | Wandstärke [mm] | 0,6 | 0,8 | 1,0 |
| | Stärke okklusale [mm] | 1,0 - 1,2 | 1,0 - 1,2 | 1,2 - 1,5 |
| | Verbinderquerschnitt [mm²] | - | 10 | 16 - 18 |
| | max. Spannweite [mm] | - | - | 20 - 25 |
| Seite | Wandstärke [mm] | 0,6 - 0,8 | 0,8 | 1,5 |
| | Stärke okklusale [mm] | 1,2 - 1,4 | 1,2 - 1,4 | 1,5 |
| | Verbinderquerschnitt [mm²] | - | 16 - 20 | 22 - 25 |
| | max. Spannweite [mm] | - | - | 20 |

Die empfohlenen Werte sind in jedem Fall einzuhalten.

Grundsätzlich sollten alle Konstruktionen so gestaltet werden, dass das Material die einwirkenden Kaukräfte kompensieren bzw. auf die Pfeilerzähne ableiten kann.

Gestaltung einer vestibulären Verblendung:

- × Uhrglasfassung konstruieren
- × ggf. Retentionen einfräsen
- × ggf. dünne, labiale bzw. zirkuläre Schulter

3.6. Fräsen und Weiterverarbeitung



Verwenden Sie ausschließlich einschneidige Fräser im Fräsprozess oder gekühlte Nassfräsverfahren!

Weiterverarbeitung:

Für das grobe Ausarbeiten eignen sich Hartmetallfräser mit FSQ-Verzahnung und Schwarzringfräser für Titan. Das feine Ausarbeiten kann mit einfachen, kreuzverzahnenden HM-Fräsern durchgeführt werden. Die Politur des Materials ist möglich, allerdings muss der Anpressdruck dabei so gering wie möglich gehalten werden, da die Wärmeentwicklung ansonsten zu Verschmierungen / Aufschmelzungen führen kann.

3.7. Reinigung

- x Ultraschallbad (max. 40 °C) mit sanften Reinigungsmitteln

Nicht zur Reinigung zu verwenden sind:

- x Dampfstrahlen
- x Autoklaven (z.B. zur Sterilisation / Desinfektion)
- x Organische Lösungsmittel und Säuren (z.B. Aceton, Salzsäure)
- x Hochkonzentrierte Reinigungsalkohole
- x Chemische Prothesenreiniger
- x Abrasive Reinigungsmittel

3.8. Befestigung

Verklebung extraoral:

Primer entsprechend den Angaben des Klebstoffherstellers nutzen. Verwenden Sie ausschließlich spezielle Kleber, die auf die Verbindung von PMMA mit dem Werkstoff Ihrer Wahl ausgelegt sind. Halten Sie sich an die Empfehlungen des Klebstoffherstellers.

Zementierung:

Für die provisorische Zementierung werden provisorische Zemente oder Glasionomerzemente, für die permanente Zementierung selbstadhäsive Zemente empfohlen.

3.9. Entsorgung

Reste der PMMA Rohlinge können dem Recycling-Müll zugeführt werden.

3.10. Angaben zum Hersteller



Dental Direkt GmbH
Industriezentrum 106 - 108
32139 Spenge
Deutschland

T +49 (0) 5225 / 86 319 - 0
F +49 (0) 5225 / 86 319 - 99
info@dentaldirekt.de
www.dentaldirekt.de

CE 0482

3.11. Angaben zum Vertriebspartner



Zfx GmbH
Kopernikusstraße 15
85221 Dachau
Deutschland

T +49 (0) 8131 / 33 244 - 0
F +49 (0) 8131 / 33 244 - 10
info@zfx-dental.com
www.zfx-dental.com

Unsere Produkte werden kontinuierlich weiter entwickelt, weshalb wir uns Änderungen vorbehalten. Die jeweils aktuelle Version der Gebrauchsanweisung finden Sie auf unserer Homepage unter: www.zfx-dental.com

Schadensberichterstattung / Reklamationen

Senden Sie diese bitte an qm@zfx-dental.com